Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft

79. Geschäftsbericht

2024

Titelbild: Mutterkuhherde von Andreas Ball, Nürensdorf (Bild: ZLK)

Inhaltsverzeichnis

1. Organe der Bürgschaftsgenossenschaft 2

2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juni 2024 3

3. Tätigkeit der Organe 4

4. Anzahl und Stand der verbürgten Darlehen 5

5. Anteilscheinkapital und Verbürgungsmöglichkeiten 8

6. Kommentar zur Jahresrechnung 2024 10

7. Jahresrechnung 2024 11

7.1. Bilanz 2024 11

7.2. Erfolgsrechnung 2024 12

8. Antrag Gewinnverwendung 13

Anhang 1: Erklärungen zur Jahresrechnung 14

Anhang 2: Bericht der internen statutarischen Kontrollstelle 16

Anhang 3: Protokoll der 78. Generalversammlung vom 7. Juni 2024 17

Anhang 4: Aktuelle Regelungen und Entschädigungen 21

1. Organe der Bürgschaftsgenossenschaft

Vorstand

Ernst Kocher, Landwirt, Präsident Halden 2, 8636 Wald	055 246 45 69
Ferdi Hodel, Dr. Ing. agr. ETH, Vizepräsident Bauernsekretär, Zürcher Bauernverband Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf	044 217 77 33
Rolf Gerber, Ing. agr. ETH Hüttenkopfstrasse 17, 8051 Zürich	079 629 52 35
René Hiltebrand, Landwirt Dachslenbergstrasse 89, 8180 Bülach	044 860 78 59
Martina Schmid, Bankfachfrau Kapfstrasse 5, 8608 Bubikon ZH	055 534 35 06

Statutarische Kontrollstelle

Corine Schmuki-Bischof, Agrokauffrau HF Frohalp 1, 8193 Eglisau	079 793 22 56
Hans Ulrich Sturzenegger, dipl. Treuhandexperte Geschäftsführer, AGRO-Treuhand Region Zürich AG Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf	052 355 01 13

Geschäftsstelle

Wilfried Kägi, Ing. agr. FH, Geschäftsführer	044 317 80 71 kaegi@zlk.ch
Gina Anliker, Sekretariat	044 317 80 70 anliker@zlk.ch

Adresse:

Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft ZLBG
Eschikon 23, Lindau, Postfach, 8307 Effretikon www.zlk.ch

2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juni 2024

Das Protokoll der Generalversammlung des Vorjahres finden Sie im Anhang 3, Seite 17.

Rahmenprogramm der Generalversammlung:

Vor der Generalversammlung besuchten die Genossenschaftsmitglieder und Gäste den Gemüsebaubetrieb Beerstecher AG in Dübendorf. Der Verwaltungsratspräsident Willy Beerstecher führte durch den eindrucksvollen Produktions- und Verarbeitungsbetrieb. Auf ca. 160 Hektar Freiland- und geschütztem Anbau werden Gurken, Tomaten, Radieschen, Salat, Broccoli, Blumenkohl und viele weitere Gemüsesorten professionell angebaut. Am urbanen Standort im Hochbord Dübendorf findet nur ein kleiner Teil der Produktion statt. In den Erntemonaten beschäftigt das Unternehmen etwa 200 Angestellte in der Gemüseproduktion, Ernte, Verarbeitung und Kommissionierung. Coop ist derzeit der grösste Hauptabnehmer des Gemüses, wobei die Beerstecher AG die gesamte Aufbereitung der Produkte für den Grossverteiler übernimmt.

Willy Beerstecher erklärte neben den betrieblichen Zusammenhängen mit viel Humor und grossem Detailwissen auch die Entwicklung der Stadt Dübendorf seit den 1950er Jahren. Als damals mit der Gemüseproduktion an diesem Standort begonnen wurde, standen hier kaum Gebäude. 70 Jahre später sind die Beerstechers von Geschäfts- und Hochhäusern umringt. Eine unglaubliche städtische Entwicklung an diesem Standort, und mittendrin die Gemüseproduktion, was für ein Kontrast.

Im Anschluss an die interessanten Ausführungen wechselte die Gesellschaft in den Gasthof Sonnenthal in Dübendorf für den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Spannende Ausführungen zur Stadtentwicklung von Dübendorf durch Willy Beerstecher (li) und die Besichtigung der Verarbeitungs- und Verpackungsanlagen der Beerstecher AG, Dübendorf (Bilder: ZLK).

3. Tätigkeit der Organe

Der **Vorstand** traf sich zu 3 Gesamtsitzungen bei denen unter anderem 3 Bürgschaftsgesuche behandelt und im Anschluss auch bewilligt wurden. Zwei Gesuche waren am Jahresende noch pendent.

Da die verbürgten Darlehen zunehmend steigen, erarbeitete das Gremium ein Konzept zur Minderung von potentiellen Ausfallrisiken, welche im Berichtsjahr auch eingeführt wurde.

Gesuche	2022	2023	**2024**
Bewilligt (neue und Verlängerungen)	3	2	**3**
Abgelehnt	0	0	**0**
Pendent	3	1	**2**
Zurückgezogen	0	1	**0**
Total behandelte Gesuche	6	4	**5**

Die **neu** verbürgten Darlehen wurden für folgende **Zwecke** verwendet:

Massnahme	2022	2023	**2024**
Umbau/Neubauten/Verbesserung von Bauten und Anlagen	1 Fr. 200'000.00	-	**-**
Betriebs- und Landkäufe	-	-	**-**
Starthilfe für Pachtübernahme od. Generationengemeinschaft	2 Fr. 310'000.00	2 Fr. 325'000.00	**2** **Fr. 525'000.00**
Umschuldung, Schuldablösung Pächter	-	-	**-**
Gewerbebetriebe	-	-	**1** **Fr. 150'000.00**
Juristische Personen	-	-	**-**
Anzahl verbürgte Darlehen	3	2	**3**
Total verbürgte Darlehen	Fr. 510'000.00	Fr. 325'000.00	**Fr. 675'000.00**

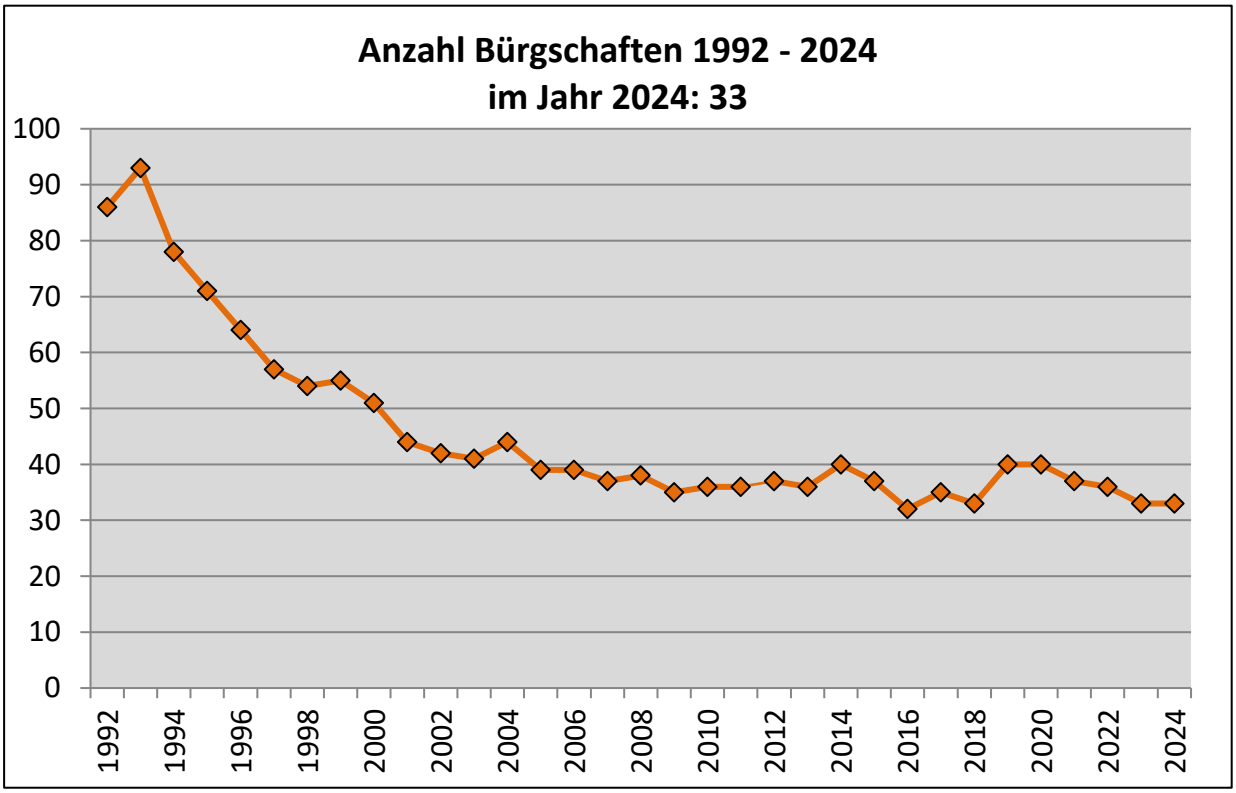
Zwei der bewilligten Bürgschaften dienten der Absicherung von Starthilfekrediten der Zürcher Landwirtschaftlichen Kreditkasse (ZLK). In beiden Fällen handelte es sich um Betriebsleiterfamilien, die eine ausserfamiliäre Gewerbepacht übernehmen konnten. Die verbürgten Mittel wurden zur Übernahme der Vieh- und Fahrhabe verwendet. Eine weitere Bürgschaft wurde im Zusammenhang mit der Übernahme eines

Gewerbebetriebs gewährt, der regionale Rohprodukte verarbeitet, lagert und vermarktet. Obwohl die Unterstützung solcher Betriebe durch die ZLBG eher die Ausnahme darstellt, ist sie im Einzelfall und für landwirtschaftliche Betriebe im Einzugsgebiet dieser Verarbeitungsbetriebe von entscheidender Bedeutung. Durch die regionalen Verarbeiter können in der Regel höhere Produktpreise erzielt werden.
Die Tendenz zu höheren Bürgschaften bei den Inventarkäufen bei Pachtübernahmen hält weiter an, wie in der Tabelle auf der vorhergehenden Seite sehr gut zu erkennen ist.

4. Anzahl und Stand der verbürgten Darlehen

Die **Anzahl** der bestehenden Bürgschaften hat sich wie folgt entwickelt:

Bürgschaften	2022	2023	**2024**
bestehende am 1.1.	37	36	**33**
+ neu bewilligte	3	2	**3**
+ Erhöhung bestehende	0	0	**0**
- auslaufende	- 4	- 5	**- 3**
Anzahl Bürgschaften am 31.12.	36	33	**33**



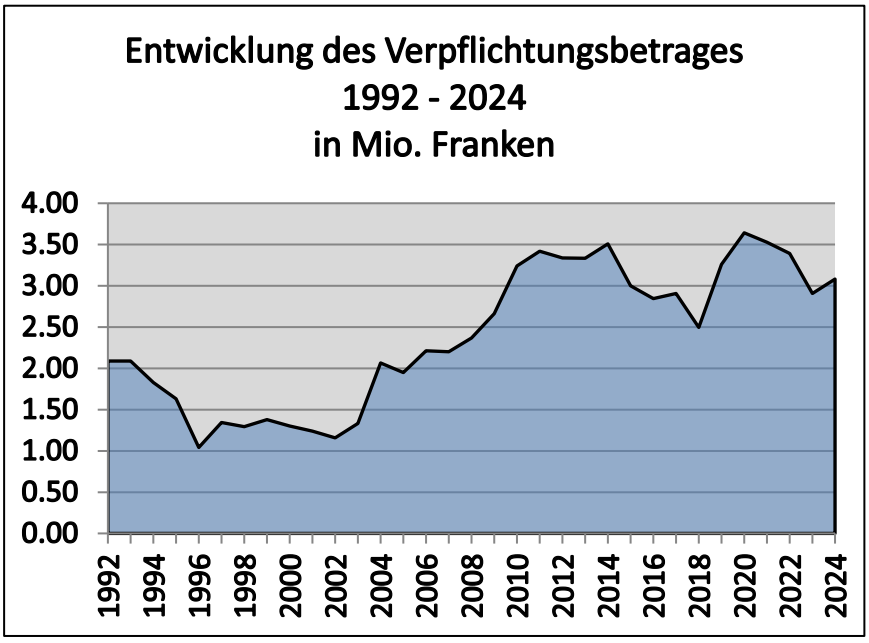
Im vergangenen Jahr liefen drei Bürgschaftsverpflichtungen aus, wobei davon eine Bürgschaft durch die vorzeitige und freiwillige Rückzahlung eines entsprechenden

Darlehens entfiel und zwei Bürgschaften nach vertragsgemässer Abzahlung der Darlehen hinfällig wurden. Drei Bürgschaften konnten neu vergeben werden. Damit bleibt die Anzahl der Bürgschaften genau auf dem Vorjahresniveau von 33 Verpflichtungen.

Die Entwicklung der **Bürgschaftsverpflichtungen in Franken** zeigen die nachstehenden Tabellen und Grafiken:

Verpflichtungen		2022	**2023**	**2024**
Stand am 1.1.	Fr.	3'526'832.00	3'389'532.00	**2'905'569.00**
+ neue Bürgschaften	Fr.	510'000.00	325'000.00	**675'000.00**
- Amortisationen	Fr.	- 647'300.00	- 808'963.00	**- 499'333.00**
Stand am 31.12.	**Fr.**	3'389'532.00	2'905'569.00	**3'081'236.00**

Die Bürgschaftsverpflichtungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 175'667.00 auf Fr. 3'081'236.00 per Jahresende, was einem durchschnittlichen Bürgschaftsbestand entspricht. Auffallend ist die um Fr. 309'630.00 tiefere Tilgungssumme gegenüber dem Vorjahr. Dies ist darauf zurückzuführen, dass 2024 kaum Bürgschaften vorzeitig aufgegeben wurden, welche hohe Darlehen absicherten.
Die Amortisationssumme von Fr. 499'333.00 entspricht einer Tilgungssumme, die den Konditionen der Darlehensgeber bezüglich Laufzeit für die HauptschuldnerInnen recht genau entspricht. Die durchschnittliche Bürgschaftsverpflichtung beträgt somit Fr. 93'370.79 (Vorjahr Fr. 88'047.55).
Die BürgschaftsnehmerInnen zahlten im Jahr 2024 ihre Bürgschaftsprämien pünktlich. Per Jahresende waren keine Prämien ausstehend. Auch ihren vertraglichen Tilgungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern und Geldgebern sind die ZLBG-Kunden ausnahmslos nachgekommen.



Der Verpflichtungsbetrag ist seit 2021 rückläufig und scheint sich im vergangenen Jahr auf hohem Niveau zu stabilisieren. Der leichte Anstieg im letzten Jahr ist unter anderem auf den gestiegenen Bedarf an Finanzmitteln bei der Übernahme von Pächterinventar zurückzuführen. Die Voraussetzungen für höhere Sicherstellungen wurden am 13. Juni 2023 durch die Generalversammlung der ZLBG geschaffen, als die Bürgschaftskompetenz des Vorstands auf Fr. 300'000.00 erhöht wurde. Dies ist

ein wichtiger Schritt für die Mittelbeschaffung für unsere Kundinnen und Kunden. Im vergangenen Jahr wurde dieses Limit vom Vorstand im Rahmen einer kapitalintensiven Pachtübernahme erstmals gewährt.

Die Nachfrage nach Bürgschaften scheint auf einem relativ niedrigen Niveau stabil zu sein. Auch wenn nur drei Familien vom ZLBG-Angebot profitierten, war es für diese Betriebe die einzige bezahlbare Möglichkeit, die erforderlichen Finanzmittel für den Kauf der notwendigen Sachwerte für den Produktionsstart zu erhalten. Die ZLBG nimmt in der Finanzierung von Pächterfamilien weiterhin eine wichtige Funktion ein.

Der durchschnittliche Betrag für die neu bewilligten Bürgschaften belief sich auf Fr. 225'000.00 (Vorjahr Fr. 162'500.00). Die benötigten Bürgschaftssummen der drei Neu-Bürgschaften des vergangenen Jahres liegen deutlich über den dem Vorjahreswert. Die Erhöhung der statutarischen Maximalbürgschaft durch die Generalsversammlung auf Fr. 300'000.00 zeigt nun Wirkung.

Die genauen Zahlen der verbürgten Kredite in den letzten 8 Jahren zeigt die folgende Tabelle:

Stand der verbürgten Darlehen 2015 - 2024

Jahr	Neu verbürgte Darlehen	Erhöhungen	Amortisationen und nicht beanspruchte Bürgschaften	Stand der verbürgten Darlehen per 31.12.
2017	432'000.00	0.00	369'267.00	2'908'015.00
2018	310'000.00	0.00	722'283.00	2'495'732.00
2019	1'200'000.00	0.00	435'900.00	3'259'832.00
2020	890'000.00	0.00	507'500.00	3'642'332.00
2021	423'000.00	0.00	538'500.00	3'526'832.00
2022	510'000.00	0.00	647'300.00	3'389'532.00
2023	325'000.00	0.00	808'963.00	2'905'569.00
2024	675'000.00	0.00	499'333.00	3'081'236.00

Die Bürgschaftsverpflichtungen verteilen sich wie folgt:

Darlehensgeber	Anzahl	Verbürgter Betrag Fr.	Überschiessende Haftung Fr.
ZLK	28	2'763'600.00	0.00
ZKB	2	145'500.00	1'600.00
Zürcher Landbank ZLB	1	15'000.00	0.00
Leihkasse Stammheim	1	133'800.00	
Diverse	1	23'336.00	0.00
Stand am 31.12.2024	**33**	**3'081'236.00**	**1'600.00**

Die Mittel der Bürgschaftsverpflichtungen, welche die Darlehensbeträge übersteigen, nennt man überschiessende Haftung (i.d.R. 20 % der Bürgschaftsverpflichtung). Die Geldgeberinnen und Geldgeber stellen damit Zinsen und andere Forderungen aus der Kreditgewährung sicher.

Die Bürgschaften verteilen sich auf die einzelnen **Bezirke des Kantons Zürich** am Ende des Jahres 2024 wie folgt:

Bezirk	Anzahl Bürgschaften	Verbürgter Betrag
Affoltern	3	261'100.00
Andelfingen	4	269'800.00
Bülach	3	319'000.00
Hinwil	5	377'836.00
Horgen	4	363'500.00
Meilen	3	194'000.00
Pfäffikon	3	316'000.00
Uster	2	248'000.00
Winterthur	5	432'000.00
Zürich	1	300'000.00
Total	**33**	**3'081'236.00**

Die 33 Bürgschaftsnehmenden per Ende 2024 setzen sich aus 27 Pächterinnen und Pächtern, 3 Eigentümer-Landwirtinnen und Landwirten und 3 Körperschaften zusammen.

5. Anteilscheinkapital und Verbürgungsmöglichkeiten

Anteilscheinkapital

Die Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie das Anteilscheinkapital haben sich im Jahr 2024 wie folgt verändert:

Veränderung 2024	Anzahl Genossenschafter	Anteilscheinkapital	
Einmalige Korrektur [1)]	- 1	Fr.	0.00
Rückzahlungen	0	Fr.	0.00
Schenkungen	0	Fr.	0.00
Aufstockungen / Neuzeichnungen	2	Fr.	1'200.00
Fusionen	- 2	Fr.	0.00
Veränderung total	**- 1**	**Fr.**	**1'200.00**

1) Ein Genossenschafter wurde seit Jahren versehentlich doppelt geführt.

Das **Anteilscheinkapital** und die **Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter** entwickelten sich zusammengefasst in den letzten Jahren folgendermassen:

Kapital		2022	2023	**2024**
Stand am 1.1.	Fr.	492'200.00	492'200.00	**491'600.00**
- Rückzahlungen / Schenkungen	Fr.	0.00	- 600.00	**0.00**
+ Neuzeichnungen	Fr.	0.00	0.00	**1'200.00**
Stand am 31.12.	Fr.	492'200.00	491'600.00	**492'800.00**
Anzahl GenossenschafterInnen		97	96	**95**

Zwei Genossenschafterinnen und Genossenschafter zeichneten neue Anteilscheine, und zwei fusionierten. Ein Genossenschafter mit zwei Zertifikaten wurde versehentlich unter verschiedenen Adressen geführt und zum 31.12.2024 administrativ zusammengelegt.

Potenzial für weitere Bürgschaften

Gemäss Artikel 26 der Statuten darf die Gesamtsumme der einzugehenden Bürgschaften den sechsfachen Betrag des Anteilscheinkapitals (inkl. Reservefonds) nicht übersteigen. Ende 2024 ergibt sich bezüglich Verbürgungsmöglichkeiten folgende Situation:

Anteilscheinkapital per 31.12.2024	Fr.	492'800.00		
+ Reservefonds	Fr.	601'270.00		
+ Schadenreserve (vor Gewinnverwendung 2024)	Fr.	257'342.00		
+ Gewinnvortrag (gem. Kapitel 9)	Fr.	3'796.88		
Total massgebendes Eigenkapital (nach GV-Antrag Vorstand bez. Gewinn / Verlustverrechnung)	Fr.	1'355'208.88		
Limite für Verbürgungsverpflichtungen			**Fr.**	**8'131'253.28**
- bestehende Verpflichtungen per 31.12. [1)]			Fr.	- 3'082'836.00
Reserve für weitere Verpflichtungen			**Fr.**	**5'048'417.28**

[1)] inklusive überschiessende Haftung.

Die Reserve für zukünftige Bürgschaftsvergaben hat durch den veränderten Verpflichtungsbestand gegenüber dem Vorjahr um Fr. 144'423.94 abgenommen. Das Potenzial für weitere Bürgschaften ist trotzdem weiterhin sehr hoch.

Die bestehenden Bürgschaftsverpflichtungen (inkl. überschiessende Haftung) sind zu 44.4 % (Vorjahr 46.4 %) durch das Eigenkapital gedeckt.

6. Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 3'755.53** ab (Vorjahresgewinn Fr. 3'443.49).

Durch die zusätzlichen Sitzungen des Vorstands im Rahmen der Konzeptausarbeitung zur Risikobeurteilung der erhöhten Bürgschaften sowie die Druckaufträge für die ZLBG-Geschäftspapiere ist der Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr um ca. Fr. 1'600.00 gestiegen und betrug Fr. 17'562.15. Die Entwicklung des Finanzertrages auf Fr. 22'806.31 ist sehr erfreulich und liegt bereits das zweite Jahr in Folge über den Vorjahreswerten. Das zwischenzeitlich angestiegene Habenzinsniveau im Finanzsektor zeigte Wirkung. Besonders erwähnenswert ist der erfreuliche Anstieg der Zinserträge aus den Kapitalanlagen. Die Zinsanhebung auf die durch die ZLBG vergebenen Hypotheken per 1. Oktober 2023 auf 2.0 % schlug sich im Berichtsjahr nieder, was den Anstieg auf Fr. 12'470.30 erklärt. Die Höhe der Bürgschaftsprämien liegt mit Fr. 7'263.90 (Vorjahr: Fr. 8'821.25) unter dem Vorjahresniveau, was eine Folge der eher geringeren Bürgschaftsvergaben der letzten Jahre ist.

Die flüssigen Mittel per 31.12.2024 stiegen unter anderem durch Umschichtungen bei den Festgeldanlagen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 138'569.54 auf Fr. 216'515.98. Das Anlagevermögen veränderte sich dadurch entsprechend und beträgt nun noch Fr. 1'147'467.66. Die Hypotheken wurden gemäss den Vereinbarungen mit den Schuldnerinnen und Schuldnern ordnungsgemäss getilgt und reduzieren sich jährlich entsprechend. Die Summe aller vergebenen Grundpfandkredite beträgt Fr. 468'000.00 (Vorjahr: Fr. 492'000.00).

Das kurzfristige Fremdkapital stieg gegenüber dem Vorjahr durch die per Ende Jahr noch offene Rechnung der Geschäftsführung durch die ZLK und betrug daher Fr. 11'344.20 (Vorjahr: Fr. 394.20).

Auf den Wertschriften wurden Wertberichtigungen in Höhe von Fr. 136.43 vorgenommen werden. Die Wertschwankungsreserven konnten dank der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten im Jahr 2024 geäufnet werden und betrugen Fr. 88'949.63.

Das Eigenkapital stieg erneut um Fr. 4'955.53 auf Fr. 1'355'208.88. Darin enthalten sind Fr. 601'270.00 in der Reserve und Fr. 257'342.00 in der Schadenreserve.

Trotz des Jahresgewinnes schlägt der Vorstand der Generalversammlung einen **Verzicht der Anteilscheinverzinsung** vor.

Nach Verrechnung des Gewinnes von Fr. 3'755.53 und des Gewinnvortrags von Fr. 41.35, verbleibt ein Vortrag auf die Rechnung 2025 von Fr. 3'796.88.

(Siehe auch Kapitel 8: Antrag Gewinnverwendung)

7. Jahresrechnung 2024

7.1. Bilanz 2024

(vor Gewinnverwendung 2024)

Aktiven	**31.12.2023** Fr.	**31.12.2024** Fr.
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	**77'946.44**	**216'515.98**
Bankkonto ZKB	*68'118.44*	*104'778.34*
Anlagesparkonto ZKB	*9'828.00*	*111'737.64*
Übrige kurzfristige Forderungen	**2'060.81**	**2'020.88**
Debitoren	*166.80*	*0.00*
Verrechnungssteuer	*1'894.01*	*2'020.88*
Aktive Rechnungsabgrenzung	**1'288.56**	**547.56**
Total Umlaufvermögen	**81'295.81**	**219'084.42**
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	**1'269'350.74**	**1'147'467.66**
Wertschriften	*577'350.74*	*579'467.66*
Finanzanlagen	*200'000.00*	*100'000.00*
Grundpfandforderungen	*492'000.00*	*468'000.00*
Beteiligungen	**1.00**	**1.00**
Total Anlagevermögen	**1'269'351.74**	**1'147'468.66**
Total Aktiven	**1'350'647.55**	**1'366'553.08**

Passiven	**31.12.2023** Fr.	**31.12.2024** Fr.
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**394.20**	**11'344.20**
Kreditoren	*350.00*	*11'300.00*
Dividenden	*44.20*	*44.20*
Total kurzfristiges Fremdkapital	**394.20**	**11'344.20**
Total Fremdkapital	**394.20**	**11'344.20**
EIGENKAPITAL		
Anteilscheinkapital	**491'600.00**	**492'800.00**
Reserven	**858'612.00**	**858'612.00**
Reserve	*601'270.00*	*601'270.00*
Schadenreserve	*257'342.00*	*257'342.00*
Verlustvortrag / Gewinnvortrag (Vorjahre kumuliert)	**-3'402.14**	**41.35**
Jahresgewinn	**3'443.49**	**3'755.53**
Total Eigenkapital	**1'350'253.35**	**1'355'208.88**
Total Passiven	**1'350'647.55**	**1'366'553.08**

7.2. Erfolgsrechnung 2024

	31.12.2023 Fr.	31.12.2024 Fr.
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**0.00**	**0.00**
Total Nettoerlöse	**0.00**	**0.00**
Übriger betrieblicher Aufwand	**-15'901.90**	**-17'562.15**
Geschäftsführung	*-11'000.00*	*-11'000.00*
Sitzungsgelder Spesen	*-3'600.00*	*-4'400.00*
Bankspesen	*-299.40*	*-300.20*
Generalversammlung	*-652.50*	*-991.10*
Allg. Unkosten	*-350.00*	*-870.85*
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	**-15'901.90**	**-17'562.15**
Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-26.82	136.43
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**-15'928.72**	**-17'425.72**
Finanzaufwand und Finanzertrag	**20'964.16**	**22'806.31**
Zins und Ertrag aus Wertschriften	*1'903.00*	*3'072.11*
Zins Hypotheken, Bankkonti	*10'239.91*	*12'470.30*
Bürgschaftsprämien	*8'821.25*	*7'263.90*
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	**5'035.44**	**5'380.59**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Steuern	**5'035.44**	**5'380.59**
Direkte Steuern	*-1'591.95*	*-1'625.06*
Jahresgewinn	**3'443.49**	**3'755.53**

8. Antrag Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

Gewinn aus Rechnung 2024	Fr.	3'755.53
+ Gewinnvortrag aus Rechnung 2023	Fr.	41.35
Total verwendbarer Gewinn	Fr.	3'796.88
Zuweisung Reserven	Fr.	0.00
Verzinsung Anteilscheinkapital (0.0 % von Fr. 492'800.00)	Fr.	0.00
Zuweisung Schadenfonds [1)]	Fr.	0.00
Gewinnvortrag auf Rechnung 2025	**Fr.**	**3'796.88**

[1)] Stand 31.12.2024: Fr. 257'342.00

Anhang 1: Erklärungen zur Jahresrechnung

- **Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2025) erstellt.

- **Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmung**

Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft mit Sitz in Lindau

- **Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten**

Detail Wertschriften in Fr. per:

[Aktien und Ähnliches]	31.12.2023	31.12.2024
84 Namenaktien Schweizer Zucker AG	2'016.00	1'932.00
[Anlagestrategiefonds]		
2024: 420.3 Anteile Swisscanto Balance (CH)	601'403.46	668'417.28
2023: 418.9 Anteile Swisscanto Balance (CH)		
	603'419.46	670'349.28

- **Nettoauflösung stiller Reserven**

2024: Keine Auflösung stiller Reserven
2023: Keine Auflösung stiller Reserven

- **Bewertungsgrundsätze**

Geldforderungen und Grundpfandforderungen zu Nominalwerten

Wertschriften: Einzelbewertung.
Bilanziert sind Anlage- oder tiefere Kurswerte. Art. 960b OR kann angemessen berücksichtigt werden.

- **Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung**

In der Vorperiode lagen keine wesentlichen, ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremde Ereignisse vor.

- **Beteiligungen**

Keine, ausser Aktien / Aktienfonds

- **Forderungen und Verbindlichkeiten**

Forderungen in Fr. per:	31.12.2023	31.12.2024
Debitoren	166.80	0.00
Rückerstattung Verrechnungssteuer	1'894.01	2'020.88
	2'060.81	2'020.88

Verbindlichkeiten in Fr. per:	31.12.2023	31.12.2024
Kreditoren	350.00	11'300.00
Dividenden	44.20	44.20
	394.20	11'344.20

- **Sonstige Angaben**

Bestellte Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter
Keine

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten
Keine

Ansprüche oder Verpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten oder anderen Auseinandersetzungen
Keine

Leasing Verbindlichkeiten
Keine

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Keine

- **Eventualverbindlichkeiten**

Keine

- **Anzahl MitarbeiterInnen**

Keine, Geschäftsführung erfolgt im Auftrag durch die Zürcher Landwirtschaftliche Kreditkasse ZLK, Lindau

- **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die angespannte sicherheitspolitische Lage weltweit, insbesondere in Osteuropa und Nahost, hält auch nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2024 weiter an. Allfällige Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation im Kanton und / oder der ganzen Schweiz und somit ev. auch auf den ZLBG-Geschäftsverlauf 2025 ff., sind nicht absehbar und dementsprechend bei der Erstellung der Rechnung 2024 nicht berücksichtigt.

Lindau, 14. Februar 2025

Der Präsident:	Der Geschäftsführer:
Ernst Kocher	Wilfried Kägi

Anhang 2: Bericht der internen statutarischen Kontrollstelle

an die Generalversammlung der
Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft (ZLBG), Lindau

Bericht der internen statutarischen Kontrollstelle

an die Generalversammlung der
Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft (ZLBG), Lindau

Als statutarische interne Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, sowie die Geschäftsführung der ZLBG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Statuten geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir vom Vorstand und der Geschäftsstelle unabhängig sind und dass wir die uns übertragenen Kontrollen gemäss den Richtlinien für die Interne Kontrollstelle (IK) vom 16. Dezember 2009 sowie entsprechend unserem Wissen und unseren Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt haben.

Unsere Prüfungen haben wir dahingehend vorgenommen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Posten und Angaben der Jahresrechnung prüften wir auf der Basis von Stichproben. Zudem beurteilten wir die Anwendung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und statutenkonforme Geschäftsführung gegeben sind; dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Zweckmässigkeitsprüfung.

Wir stellten fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung ordnungsgemäss erfolgt bzw. erstellt worden sind. Weiter stellten wir fest, dass die Geschäftsführung entsprechend der Geschäftstätigkeit der ZLBG angemessen organisiert ist.

Gemäss unserem Urteil entsprechen die vorliegende Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lindau, 3. April 2025

Die interne Kontrollstelle:

Hans Ulrich Sturzenegger

Corine Schmuki-Bischof

Anhang 3: Protokoll der 78. Generalversammlung vom 7. Juni 2024

ZLBG Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft

Protokoll

der 78. Generalversammlung vom

Freitag, 7. Juni 2024, 15:40 Uhr

Restaurant Sonnental, Dübendorf

Anwesend: Ernst Kocher, Präsident, Vorsitz
Vorstand: Rolf Gerber, Ferdi Hodel, Martina Schmid
Geschäftsstelle: Wilfried Kägi (Protokoll), Gina Anliker

14 Genossenschafter (davon 5 Stimmberechtigte in den Organen)

Entschuldigt: 8 Genossenschafter / Vorstandsmitglieder / Gäste

Traktanden:
1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll Generalversammlung vom 14. Juni 2023
4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2023
5. Abnahme der Jahresrechnung 2023, inkl. Bericht der Kontrollstelle
6. Gewinnverwendung
7. Wahlen
   a) Vorstand
   b) Präsident
   c) Kontrollstelle
8. Organisation Genossenschaft
   a) Vorstellung Geschäftsreglement
   b) Entwurf Risikomanagement
9. Entlastung der verantwortlichen Organe
10. Anträge von Genossenschaftern
11. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Ernst Kocher eröffnete die 78. Generalversammlung der ZLBG mit einem Rückblick auf das vergangene Landwirtschaftsjahr und aktuelle Themen der Schweizer Agrarpolitik. Der wirtschaftliche Druck auf die produzierende Landwirtschaft stieg im vergangenen Jahr weiter an. Die Produktions- und Kapitalkosten sind massiv gestiegen, einerseits durch die Teuerung von 5 % und andererseits durch die veränderten Bedingungen am Kapitalmarkt. Leider stiegen die Produzentenpreise einmal mehr nicht im gleichen Ausmass wie die Gestehungskosten. Die Differenz müssen wiederum die Landwirtschaftsbetriebe selbst verkraften.

Das Wetter war sehr wechselhaft. Auf einen nassen Frühling folgte ein sehr trockener Sommer, gefolgt von einem überaus nassen Spätherbst. Die extreme Herbstwitterung verhinderte die Rodung von etwa 30 ha Zuckerrüben, ein zum Glück relativ seltener Umstand.

Auf der landwirtschaftlichen Agenda steht die Reduktion von Ammoniak ganz oben. Unter anderem soll mit verschiedenen baulichen Massnahmen an den Ställen versucht werden, den Ausstoss zu reduzieren. Die Wirkung dieser spezifischen Investitionen ist etwas umstritten. So gehen die Schätzungen der dadurch erreichten Emissionsreduktion recht stark auseinander, von einer mässigen Wirkung bis hin zu einer eher technisch/statistisch bedingten zufälligen Reduktion. Hingegen ist weiterhin die Verlagerung von der tierischen zur pflanzlichen

Zürcher Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft
Eschikon 23
8307 Effretikon
Telefon 044 317 80 70
E-Mail info@zlk.ch

Ernährung festzustellen. Der damit einhergehende Druck auf die inländische Fleischproduktion darf nicht dazu führen, dass die Fleischproduktion einfach ins Ausland verlagert wird.

Die Schweizer Landwirtschaft steht nach wie vor vor vielen Herausforderungen, die von den Bäuerinnen und Bauern gemeistert werden müssen – ein anspruchsvolles Unterfangen.

Mit diesen Gedanken eröffnet der Präsident die 78. Generalversammlung der ZLBG.

2. Wahl eines Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wurde Bruno Maurer einstimmig gewählt.

3. Protokoll Generalversammlung vom 14. Juni 2023

Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2023

Im Berichtsjahr wurden zwei Bürgschaftsgesuche mit einem Gesamtvolumen von Fr. 325'000.00 bewilligt. Die Summe der 33 Bürgschaften (minus fünf im Vergleich zum Vorjahr) betrug zum Jahresende Fr. 2'905'569 und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 483'963.00 (-14,27%). Dies ist unter anderem auf zwei vorzeitig zurückbezahlte Darlehen zurückzuführen. Die Verpflichtungen, einschliesslich überschiessender Haftung, sind zu 46,4% (Vorjahr: 39,7%) durch das Eigenkapital der Genossenschaft gedeckt. Die Zahl der Genossenschafter und Genossenschafterinnen sank gegenüber dem Vorjahr um ein Mitglied auf 96. Dadurch verringerte sich das Anteilscheinkapital auf Fr. 491'600. Gemäss den Statuten könnte die ZLBG weitere Bürgschaftsverpflichtungen von rund Fr. 5.193 Mio. eingehen (Reserve).

Der schriftlich vorliegende Geschäftsbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023, inkl. Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung 2023 schloss **mit einem Gewinn von Fr. 3'443.49** ab (Vorjahresverlust Fr. 4'061.49). Der Betriebsaufwand lag ca. Fr. 1'000.00 unter dem des Vorjahres und betrug Fr. 15'901.90, was unter anderem auf den tieferen Verwaltungsaufwand des Vorstandes zurückzuführen war. Der Finanzertrag von Fr. 20'964.16 lag erstmals wieder deutlich über den Vorjahreswerten, auf das allgemein gestiegene Zinsumfeld zurückzuführen war. Die Höhe der Bürgschaftsprämien entsprach mit Fr. 8'821.25 (Vorjahr Fr. 8'743.35) dem Vorjahresniveau. Hingegen konnten die Erträge aus den ZLBG-Kapitalien etwas gesteigert werden und betrugen Fr. 1'903.00.
Die flüssigen Mittel per 31.12.2023 sanken gegenüber dem Vorjahr um Fr. 187'356.30 auf Fr. 77'946.44, da zwei Festgeldanlagen abgeschlossen wurden. Das Anlagevermögen stieg durch die neuen Finanzanlagen entsprechend an und betrug Fr. 1'269'350.74.
Die im Vorjahr durch den schlechten Börsengang komplett aufgelösten Wertschwankungsreserven konnten durch die positive Entwicklung auf den Finanzmärkten 2023 geäufnet werden und betrugen nun wieder Fr. 24'052.72.
Das Eigenkapital stieg um Fr. 2'843.49 auf Fr. 1'350'253.35. Darin enthalten sind Fr. 601'270.00 in der Reserve und Fr. 257'342.00 in der Schadenreserve.

Der Bericht der statutarischen Kontrollstelle enthält keine besonderen Bemerkungen und bestätigt die ordnungsgemässe Buchführung.

Die schriftlich vorliegende Jahresrechnung 2023 mit dem integrierten Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.

6. Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, **auf eine Verzinsung des Anteilscheinkapitals zu verzichten**. Nach Verrechnung des Gewinnes von Fr. 3'443.49 mit dem Verlustvortrag des Vorjahres, verbleibt ein Gewinnvortrag auf die Rechnung 2024 von Fr. 41.35.

Die Generalversammlung genehmigt die vom Vorstand vorgeschlagene Gewinnverwendung einstimmig.

7. Wahlen

Nach Ablauf der vierjährigen Amtszeit ist der Vorstand, der Präsident und die Kontrollstelle für die Amtsperiode 2024 – 2028 neu zu wählen.

a) Wahl des Vorstandes

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich zur Verfügung:

- Ernst Kocher, Landwirt, 8636 Wald
- Ferdi Hodel Dr., Geschäftsführer ZBV, 8600 Dübendorf
- Rolf Gerber, Ing. Agr. ETH, 8051 Zürich
- René Hiltebrand, Landwirt, 8180 Bülach
- Martina Schmid, Bankfachfrau, 8608 Bubikon

Die Generalversammlung wählte die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder einstimmig in globo.

b) Wahl des Präsidenten

Zur Wiederwahl des Präsidenten stellt sich zur Verfügung:

- Ernst Kocher, Landwirt, 8636 Wald

Unter der Leitung des Vizepräsidenten Ferdi Hodel wählte die Generalversammlung Ernst Kocher erneut zum Präsidenten der ZLBG.

c) Wahl der Kontrollstelle

Hans Ulrich Sturzenegger, Geschäftsführer Agrotreuhand Region Zürich, 8600 Dübendorf, stellt sich zur Wiederwahl.

Sein Amt als Mitglied der Kontrollstelle legt Andreas Guyer, Guyer Treuhand, 8180 Bülach ab. Der Präsident dankte dem ausscheidenden Revisor für sein Engagement für die ZLBG in den mehr als 20 Jahren, in welchem er das Amt ausübte. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden wurden seine Verdienste vom Präsidenten entsprechend gewürdigt.

Der Vorstand schlägt der Versammlung für die Ersatzwahl vor:

- Corine Schmuki-Bischof, Agrokauffrau HF, 8193 Eglisau

Die Versammlung wählte Hans Ulrich Sturzenegger und Corine Schmuki-Bischof, als Mitglieder der Kontrollstelle.

8. Organisation Genossenschaft

a) Vorstellung Geschäftsreglement ZLBG

Der Vorstand erliess 2023 ein Geschäftsreglement, welches den Anwesenden kurz vorgestellt wurde. Mit diesem Instrument sollen die Entscheidungen im Rahmen der Bürgschaftsvergabe des Vorstandes erleichtert und vereinheitlicht werden, ohne dass die Flexibilität der Entscheide zu stark eingeschränkt wird. Auch werden Rahmenbedingungen, wie z.B. Bürgschaftskonditionen, definiert. Zudem werden im Reglement wichtige Entscheide, Beschlüsse und Prozesse beschrieben.

b) Entwurf Risikomanagement

An der Generalversammlung vor einem Jahr wurde der maximale Bürgschaftsbetrag auf Fr. 300'000.00 erhöht, da der Mittelbedarf der ZLBG-Kunden tendenziell immer grösser wird. Vor diesem Hintergrund beauftragte die damalige Generalversammlung den Vorstand, das durch die Erhöhung gestiegene Verlustrisiko zu überprüfen. Der Vorstand erarbeitete ein entsprechendes Risikomanagement, das im Entwurf vorliegt und an der nächsten Vorstandssitzung verabschiedet werden soll. Hauptpunkte darin werden sein: Analyse der bereits vorhandenen Risikoprüfungsprozesse der ZLK und ergänzende Massnahmen/Prozesse, die ZLBG-spezifisch eingeführt werden sollen. Der Vorstand hält in diesem Papier auch fest, dass ein Restrisiko eines Verlustes immer besteht, dies jedoch erfreulicherweise sehr selten eintritt und diese Risikoübernahme auch der Zweck und die Daseinsberechtigung der ZLBG darstellt. Trotz Einführung des Risikomanagements soll eine Überregulierung vermieden werden.

9. **Entlastung der verantwortlichen Organe**

   Die Generalversammlung beschliesst einstimmig, die verantwortlichen Organe, unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit, zu entlasten.

10. **Anträge von Genossenschaftern**

    Es liegen keine Anträge von Genossenschaftern vor und aus der Versammlung werden keine gestellt.

11. **Verschiedenes**

    a) **Abklärung „Verlustscheinverkauf" Schadenfall 2012**

    Die GV 2022 beauftrage den Vorstand abzuklären, ob der Verlustschein des Schadenfalls 2012 allenfalls verkauft werden könnte. Die diesbezügliche Anfrage an die grösste Schweizer Inkasso Firma Intrum AG, Schwerzenbach, ergab, dass sie aktuell keine Verlustscheine kaufen. Zudem existiere für solchen Papieren kaum mehr ein Markt. Ein Verkauf des Verlustscheines ist daher ausgeschlossen. Der Vorstand wird den Schuldner jedoch weiter im Auge behalten und die Unterbrechung, bezw. «Verlängerung» der Verjährung (z.B. durch Betreibung) veranlassen.

Lindau, 10. Juni 2024

Der Präsident:

Ernst Kocher

Die Protokollführer:

Wilfried Kägi

Anhang 4: Aktuelle Regelungen und Entschädigungen

Anhang 1: Bürgschaftskompetenzen Vorstand

GV Beschlüsse Bürgschaftskompetenz Vorstand:

Gültig ab:	max. Kompetenz	Bemerkungen
~~24. Mai 1999~~	~~Fr. 100'000.00~~	~~Änderungen ehem. Statuten Art .21, Abs. 2~~
~~10. Juni 2009~~	~~Fr. 200'000.00~~	
14. Juni 2023	Fr. 300'000.00	Entscheid GV

Anhang 2: Bürgschaftsprämie

Die Bürgschaftsprämie beträgt 0.25 %.

Anhang 3: Mitglieder Vorstand, Revision und Geschäftsführer

Vorstand:	Funktion / seit:	Gewählt seit:
Ernst Kocher	Präsident, 07.06.2024	27.05.2007
Ferdi Hodel	Vizepräsident, 07.06.2024	10.6.2009
Rolf Gerber	Vorstandsmitglied, 07.06.2024	3.7.1992
René Hiltebrand	Vorstandsmitglied, 07.06.2024	24.5.1999
Martina Schmid	Vorstandsmitglied, 07.06.2024	19.6.2020
Revisoren:		
Corine Schmuki-Bischof	Revisorin, 07.06.2024	07.06.2024
Hans Ulrich Sturzenegger	Revisor, 19.6.2020	16.9.2020
Geschäftsführer:		
Wilfried Kägi	Geschäftsführer, ab 1.7.2014	30.4.2014

Anhang 4: Zeichnungsberechtigung

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 8. September 2020 wurden folgende Zeichnungsberechtigungen vergeben:

Person	Funktion	Zeichnungsart
Kocher Ernst, Wald	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Hodel Ferdinand, Volken	Vize-Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Gerber Rolf, Zürich	Mitglied des Vorstandes	Kollektivunterschrift zu zweien
Kägi Wilfried, Turbenthal	Geschäftsführer	Kollektivunterschrift zu zweien

Anhang 5: Spesenentschädigung Vorstand / Revisoren

Der Vorstand erliess am 16. April 2024 folgende Entschädigungen:

Der Vorstand beschliesst mit Wirkung ab 1. Januar 2024 folgende Regelung für die Entschädigung von Vorstandsmitgliedern und Revisoren/Revisorinnen:

- Sitzungen, Begehungen, GV etc. Fr. 200.-
- Revision pauschal (je Revisor/Revisorin) Fr. 400.-
- PräsidentIn doppeltes Sitzungsgeld
- Keine Wegentschädigungen oder Vergütung anderer Auslagen

Anhang 6: Festsetzung Hypothekarzinsen

Gültig ab:	Hypothekenart	Zins	Beschluss
~~1. Juni 2003~~	~~Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften~~	~~3.25 %~~	~~20.11.2003~~
	~~Hypotheken auf übrigen Liegenschaften~~	~~3.75 %~~	
~~1. September 2005~~	~~Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften~~	~~3.00 %~~	~~15.11.2005~~
	~~Hypotheken auf übrigen Liegenschaften~~	~~3.50 %~~	
~~1. Juli 2008~~	~~Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften~~	~~3.50 %~~	~~22.04.2008~~
	~~Hypotheken auf übrigen Liegenschaften~~	~~4.00 %~~	
~~1. Juli 2009~~	~~Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften~~	~~2.50 %~~	~~22.04.2009~~
	~~Hypotheken auf übrigen Liegenschaften~~	~~3.00 %~~	
~~1. Januar 2018~~	~~Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften~~	~~1.50 %~~	~~09.03.2018~~
1. Oktober 2023	Hypotheken auf bäuerlich genutzten Liegenschaften	2.00 %	19.04.2023

Anhang 7: Entschädigung Geschäftsführung ZLK

Entschädigung der Geschäftsführung durch ZLK Fr. / Jahr:

Gültig ab		Betrag	Beschluss Vorstand
~~1. Januar 2003~~	~~Entschädigung gem. Vereinbarung vom 10. September 2002~~	~~Fr. 15'000.~~	~~7.6.2002~~
1. Januar 2012	Ohne Dividendenauszahlung	Fr. 11'000.-	15.11.2011
	Mit Dividendenauszahlung	Fr. 13'000.-	